

Die Sieger stehen fest



Stolz präsentiert das Sieger-Team des Heisenberg-Gymnasiums den attraktiven 1. Preis. (Foto: Foto: privat)

3. Roboter-Stadtmeisterschaften "Robolympics 2016"

Rentfort. Am 19. April war die Mensa der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule wieder Schauplatz einer ganz besonderen Veranstaltung - der 3. Robolympics. Dazu haben 84 Gladbecker Schülerinnen und Schüler in 9 Teams selbständig Roboter konstruiert und programmiert, die am Wettbewerbstag insgesamt vier

unterschiedliche Disziplinen bewältigen mussten. Was zunächst nach Science Fiction klingt, hat einen eher gegenwärtigen naturwissenschaftlichen/technischen Hintergrund. Schülerinnen und Schüler aller Schulen in Gladbeck sollen für die sogenannten MINT- Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) sowie die naturwissenschaftlichen-technischen Ausbildungsberufe nachhaltig begeistert werden.

Schon jetzt lässt sich feststellen, dass dies im Rahmen der "Robolympics 2016" gelungen ist und ein für Jugendliche spannendes Event auf die Beine gestellt wurde.

Für den Wettbewerb haben sich aus Gladbeck die Lambertischule mit dem Berufskolleg, die Erich-Kästner-Realschule, die Werner von Siemens Realschule, die Erich Fried Hauptschule (mit 2 Gruppen), die Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule, das Ratsgymnasium, das Heisenberg-Gymnasium sowie das Riesener-Gymnasium gemeldet. Die Hauptaufgabe der Schülerinnen und Schüler war es, in den Roboter-Arbeitsgemeinschaften der Schulen mit den LEGO-NXT-Baukästen eigenständige Konstruktionen zu entwickeln, die mehrere vorgegebene Probleme (4 unterschiedliche Roboter-Aufgaben und eine Bühnenpräsentation) lösen können. Neben diesem Konstruktionsschwerpunkt mit LEGO-Bauteilen war die Programmierung bzw. Steuerung der Roboter die zweite Hauptaufgabe des Wettbewerbs. Dabei lernen die Teilnehmer die Verzahnung von Konstruktion und

Programmierung auf spielerische Art und Weise. Für die Initiatoren, die Stadt Gladbeck und das Gladbecker zdi-Zentrum I+I=Z, welches durch seinen Träger, den Verein I+I=Z.Gladbeck e.V. vertreten wird, war die Veranstaltung ein großer Erfolg.

Eine eigens für die Veranstaltung ins Leben gerufene Jury aus Vertretern der Wirtschaft, Stadtverwaltung, Schulen und Hochschulen hatte die Sieger der dritten Gladbecker Robolympics nominiert.

Als Schirmherr für die Veranstaltung konnte Bürgermeister Ulrich Roland gewonnen werden, der das Wettmessen der Roboter unterstützte und die Preise an die siegreichen Schulen übergab. Den 1. Platz belegte das Team des Heisenberg-Gymnasiums, der mit zwei Lernbaukästen und zwei Tablet-PC's zum Steuern der Roboter im Wert von zirka 1200 Euro ausgelobt wurde. Den 2. Platz gewann das Team des Riesener-Gymnasiums, der einen Lernbaukasten und ein Tablet-PC beinhaltet. Auf Platz 3 landete das Team der Erich Kästner Realschule, welches einen Tablet-PC gewann.

Weitere Informationen zu den Robolympics 2016 erhalten Sie auf der Webseite www.robo-gladbeck.de